

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 25.04.2018
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Ort, Raum: Bürgersaal des neuen Rathauses Langensteinbach,
Hirtenstraße 45, 76307 Karlsbad

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Jens Timm

Freie Wähler

Frau Heike Christmann

Herr Dipl.-Ing. Jürgen Herrmann

Herr Otto Höger

Herr Joachim Karcher

Herr Roni Lörch

Frau Hielta Schlifkowitz

Herr Oliver Walch

CDU

Herr Reinhard Dummler

Frau Ingeborg Haese-Sandner

Herr Peter Kiesinger

Herr Roland Rädle

Herr Dr. Martin Rupp

Frau Dr. Karla Schelp

SPD

Herr Reinhard Haas

Herr Klaus Steigerwald

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Heike Günther

Herr Andreas Hartmann

Herr Uwe Rohrer

Frau Dr. Susanna Vollmer

Ortsvorsteher

Herr Hans-Gerhard Kleiner

Protokollführer

Herr Hans-Dieter Stößer

von der Verwaltung

Frau Petra Goldschmidt

Herr Benedikt Kleiner

Herr Ronald Knackfuß

Herr Dr. Klaus Rösch

Herr Jürgen Steiner

Arbeitszeit

Sachverständige

Herr Salier

Abwesend:

Freie Wähler

Herr Karl-Heinz Ried

CDU

Herr Norbert Ried

Herr Günter Sing

SPD

Herr Walter Hoffer

Herr Edgar Huck

Frau Cornelia Nürnberg

Tagesordnung:

- 1 **Ehrung der Mehrfachblutspender/innen**
- 2 **Bekanntgaben**
- 3 **Fragen der Gemeinderäte**
- 4 **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Tief- und Straßenbauarbeiten zur Sanierung der Straße "Im Stöckmädle" BA I einschließlich Erschließung des Grundstückes zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Karlsbad-Ittersbach
Vorlage: 60/0547/2018**
- 5 **Beratung und Beschlussfassung über Baugesuche - Dobelstraße 24-26
Bauantrag: Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses mit 11 Wohneinheiten
Grundstück: Dobelstraße 24-26, Spielberg, Flst.Nr. 135
Vorlage: 60/0548/2018**
- 6 **Beratung und Beschlussfassung über den Bau von Garagen der Freiwilligen Feuerwehr und Vereinen in Karlsbad-Mutschelbach
Vorlage: 60/0551/2018**
- 7 **Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung der Finanzplanung für den Haushalt 2018 (2019 bis 2021)
Vorlage: 20/0544/2018**
- 8 **Zustimmung und Kenntnisnahme zu den Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen und Jugendschöffen
Vorlage: 10/0520/2018**

- 9 **Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Winterdienstfahrzeuges ab der Saison 2018/2019**
Vorlage: 67/0550/2018
- 10 **Beratung und Beschlussfassung über die Spendenannahme 1. Quartal 2018**
Vorlage: 20/0549/2018
- 11 **Genehmigung von Protokollen**
- 12 **Verschiedenes**
- 13 **Fragen der Zuhörer**

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass durch Ladung vom 17.04.2018 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und das Gremium beschlussfähig ist, weil 20 Gemeinderäte einschließlich Vorsitzender anwesend sind sowie die Sitzung im Mitteilungsblatt vom 19.04.2018 öffentlich bekannt gemacht worden war.

Als Urkundspersonen werden ernannt:

Gemeinderäte Herrmann Jürgen , Rädle Roland ,Haas Reinhard, Rohrer Uwe

zu 1 Ehrung der Mehrfachblutspender/innen

„In der Not rückt die Gesellschaft zusammen“, mit diesen Worten begrüßte der Vorsitzende Mehrfach- Blutspenderinnen und Blutspender. Zusammen mit Vertretern des örtlichen DRK ehrt er insgesamt 17 Personen. Abgestuft nach der Menge der Blutspenden erhalten diese unterschiedliche Urkunden, Spendernadeln und Weinpräsente. Mit ihrem Engagement leisteten die Blutspender – so der Vorsitzende – den besten Beweis für den Zusammenhalt in der Gesellschaft: „Sie mildern Not und Verzweiflung, ihre Hilfe ist notwendig und wird laufend gebraucht“. Er dankt auch den DRK-Verantwortlichen in den örtlichen Vereinen und Bereitschaften für die Organisation der Blutspendeaktionen. Klaus Rupp – Ortsvereinsvorsitzender des DRK Spielberg – dankt den Blutspendern im Namen der Karlsbader DRK-Ortsvereine und betont, dass es wichtig sei, für nachwachsende Erstspenderinnen und Erstspender zu werben. Ferner gebühre der Gemeinde Dank für das Bereitstellen der Räumlichkeiten und weitere Hilfe.

Folgende Blutspenderinnen und Blutspender werden geehrt:

10fache Blutspender: Birgit Donie, Silke Dreher, Eva-Maria Konrad, Georg Austermann, Daniel Behrenz, Rolf Meißner, Daniel Pfeil, Jan Schroff, 25fache Blutspender: Christel Ay, Pia Gießinger, Achim Gegenheimer, Tobias Gegenheimer, Michael Weckenmann, 50facher Blutspender: Ralf Kappler, 100facher Blutspender: Jürgen Samlenski, 125fache Blutspender: Ingrid Balzer, Hans-Günther Mitschele.l

zu 2 Bekanntgaben

Keine.

zu 3 Fragen der Gemeinderäte

GR Jürgen Herrmann (Freie Wähler) sagt, dass der Umleitungsverkehr infolge der Sperrung der B 10 in Kleinsteinbach sich in Langensteinbach massiv bemerkbar mache und an schwierigen Stellen Umleitungshinweise fehlen würden. Hauptamtsleiter Benedikt Kleiner antwortet, dass vor allem LKW's und Busse problematisch seien. Man habe bereits im kritischen Bereich fest installierte Halteverbote, eine bessere Lösung sei nicht machbar. Demnächst würde sich die Situation wieder entspannen, die Freigabe der Durchfahrt in Kleinsteinbach stehe bevor.

GR Joachim Karcher (Freie Wähler) moniert, dass Glascontainer verspätet geleert werden und daneben abgestellte Flaschen stehen bleiben sowie Glasscherben im Umfeld der Container liegen. Auch in Waldbronn gebe es das gleiche Bild. Garten- und Umweltamtsleiter Dr. Klaus Rösch sagt, dass es in ganz Karlsbad so sei und man SUEZ massiv aufgefordert habe, die Container zu leeren und auch die Flaschen daneben mitzunehmen. Allerdings könne man über den Landkreis auch keinen Druck ausüben da letztlich das System "Grüner Punkt" verantwortlich und SUEZ in dessen Auftrag tätig sei. Es sei schwierig, hier einen Ansprechpartner zu finden und zu verbindlichen Lösungen zu kommen. GR Karcher regt an, dass die Gemeinde im Zweifelsfall das Umfeld säubert. Der Vorsitzende sagt, dass er nicht verstehe, warum Bürgerinnen und Bürger überhaupt Glas bei vollen Containern im Umfeld abstellten. Man müsse überlegen, wie man mit der Problematik umgehe.

GR Roland Rädle (CDU) äußert sich unzufrieden darüber, dass die Sanierung des unfallträchtigen und in desolatem Zustand befindlichen Autobahnzubringers L 623 erneut verschoben worden sei. Dies sei nicht mehr erträglich. Die Gemeinde sei, so der Vorsitzende, in

der Sache immer sehr deutlich gewesen und habe zeitlich gedrängt. Man habe unter anderem eine Unterführung im Bereich Steinig erreicht. Ein Grund für die Verzögerung sei die Umplanung des Vorhabens mit einer veränderten Ausschreibung gewesen. Dabei seien die Planer über die EU-Schwellenwerte bei den Kostenschätzungen gekommen. Er sei im Übrigen jetzt froh, dass die Baumaßnahme nicht im Herbst/Winter 2018 anlaufe, sondern man im Frühjahr 2019 durchstarten könne. Die Gemeinde werde mit Nachdruck an der Sache bleiben.

zu 4 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Tief- und Straßenbauarbeiten zur Sanierung der Straße "Im Stöckmädle" BA I einschließlich Erschließung des Grundstückes zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Karlsbad-Ittersbach
Vorlage: 60/0547/2018

Ortsbaumeister Ronald Knackfuß hält Sachvortrag anhand der Vorlage. Es gehe um den 1. Bauabschnitt, beginnend von der L 622 bis zur ersten Kreuzung einschließlich der Erschließung des Grundstückes für das Feuerwehrgerätehaus Ittersbach. Die Firma Reiff als günstigster Bieter sei der Gemeinde bekannt und auch schon in Karlsbad tätig gewesen. Bei der derzeitigen Konjunktur in der Bauwirtschaft und absehbar auch zukünftig sei kein günstigeres Ausschreibungsergebnis zu erwarten.

Grin Heike Christmann (Freie Wähler) findet es notwendig, dass die Maßnahme durchgeführt wird. Man solle jedoch die dafür verschobene Maßnahme "Wiesengrund" nicht vergessen und im kommenden Haushaltsplan die entsprechenden Mittel bereit stellen. GR Jürgen Herrmann (Freie Wähler) bittet Rechnungsamtsleiterin Petra Goldschmidt, die Maßnahmenliste transparent zu halten.

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, den Auftrag für die Tief- und Straßenbauarbeiten zur Sanierung der Straße "Im Stöckmädle" BA I einschließlich Erschließung des Grundstückes zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Karlsbad-Ittersbach an den preisgünstigsten Bieter, die Firma Reif Bau GmbH & Co. KG, Rastatt, zu einem Bruttoendpreis von 1.046.489,25 € zu vergeben. Die überplanmäßigen Kosten in Höhe von ca. 240.000 € werden durch HH-Mittel der nichtausgeführten Maßnahme „Zum Wiesengrund“ finanziert.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu 5 Beratung und Beschlussfassung über Baugesuche - Dobelstraße 24-26
Bauantrag: Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses mit 11 Wohneinheiten Grundstück: Dobelstraße 24-26, Spielberg, Flst.Nr. 135
Vorlage: 60/0548/2018

Joachim Guthmann hält Sachvortrag anhand der Vorlage.

GR Uwe Rohrer (Bündnis 90/Grüne) meint, dass die Innerortsverdichtung hier vielleicht zu stark sei, er sieht Parkprobleme z.B. mit den Fahrzeugen vom Pflegedienst. Guthmann sagt, dass man in diesem Bereich 1,5 Stellplätze pro Wohnung statt 1 Stellplatz, wie in der LBO definiert, festgelegt habe. GR Roland Rädle (CDU) sagt, dass die Bauweise entsprechende Folgeprojekte nach sich ziehen wird. Die Gemeinde verliere an Urbanität GR Reinhard Haas

(SPD) sagt, dass bezüglich des Parkens Änderungen in der LBO angestoßen werden sollten..GR Joachim Karcher (Freie Wähler) sagt, dass der Ortschaftsrat sich intensiv damit befasst habe und es keine grundlegenden Änderungen gegenüber der Bauvoranfrage gebe.

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Der Gemeinderat wolle das Gemeindeeinvernehmen zu dem beantragten Bauvorhaben erteilen.

Mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 3 Enthaltung 5

zu 6 Beratung und Beschlussfassung über den Bau von Garagen der Freiwilligen Feuerwehr und Vereinen in Karlsbad-Mutschelbach
Vorlage: 60/0551/2018

Ortsbaumeister Ronald Knackfuß und der Vorsitzende erläutern die Sachlage. Mit der vorgeschlagenen Lösung könne man die Feuerwehrbedürfnisse (ausreichend große und hohe Garage) sowie die Vereinsbedürfnisse (Garagenraum) erfüllen. Es handle sich um eine außerplanmäßige Maßnahme im Kostenrahmen von ca. 55.000 Euro inklusive Elektroanschlüsse und Entwässerung. Die Garagen für die Vereine bezahlten diese selbst.

GR Roni Lörch (Freie Wähler) freut sich, dass die Gymnastikabteilung des ATSV Mutschelbach und der VdK jetzt zu einer Lösung kommen und die Gemeinde Containermietkosten einspart.

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, dem Bau von Garagen zur Unterbringung von Feuerwehrfahrzeugen sowie dem Standort von zwei Vereinsgaragen hinter dem Feuerwehrgerätehaus in Karlsbad-Mutschelbach zuzustimmen. Die außerplanmäßigen Kosten in Höhe von ca. 55.000 € werden aus den nicht verbrauchten HH-Mitteln 2018 der Maßnahme „Zum Wiesengrund“ IBA2-40006 zur Verfügung gestellt.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu 7 Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung der Finanzplanung für den Haushalt 2018 (2019 bis 2021)
Vorlage: 20/0544/2018

Rechnungsamtsleiterin Petra Goldschmidt erläutert die Vorlage. Es handle sich um einen rein formalen Beschluss, die Grunddaten hätten sich nicht verändert.

Auf Nachfrage von GR Roland Rädle (CDU) erläutert sie, dass im Jahr 2017 die Gewerbesteuer mit 7,5 Millionen Euro höher als geplant (6,8 Millionen Euro) ausgefallen sei. In diesem Jahr seien momentan 5,3 Millionen Euro eingegangen, bei einem Planansatz von 6,8 Millionen Euro. Der Gewerbesteuerfluss sei momentan etwas "verhalten".

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Der Gemeinderat beschließt die Fortschreibung der Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2018 mit den Finanzplanungsjahren 2019 bis 2021 auf Basis des in der Anlage beigefügten Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzhaushalt.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
zu 8 Zustimmung und Kenntnisnahme zu den Vorschlagslisten für die Wahl der
Schöffen und Jugendschöffen
Vorlage: 10/0520/2018

GR Uwe Rohrer (Bündnis 90/Grüne) rückt wegen Befangenheit vom Sitzungskreis ab.

Hauptamtsleiter Benedikt Kleiner erläutert die Thematik anhand der Vorlage.

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

1. Der Gemeinderat wolle der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 zustimmen.
2. Der Gemeinderat wolle die Bewerberliste für die Wahl der Jugendschöffen zur Kenntnis nehmen.

Einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

zu 9 Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Winterdienst-
fahrzeuges ab der Saison 2018/2019
Vorlage: 67/0550/2018

GR Uwe Rohrer (Bündnis 90/Grüne) nimmt wieder im Sitzungskreis Platz.

Dr. Klaus Rösch und Jürgen Steiner erläutern den Sachverhalt anhand der Vorlage. Auf Nachfrage von GR Jürgen Herrmann (Freie Wähler) verdeutlicht Herr Steiner nochmals die Vorteile des vorgeschlagenen Fahrzeuges und auch die praktischen Erfahrungen damit.

Eine Nachfrage von Grin Ingeborg Haese-Sandner (CDU) zu den Kosten und der Alternative einer Vergabe wird zur Zufriedenheit beantwortet. Das Fahrzeug könne problemlos ganzjährig für andere Zwecke Jahr genutzt werden.

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Der Gemeinderat möge die Beschaffung des Winterdienstfahrzeuges MEILI VM 700 zu den beschriebenen Konditionen beschließen.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu 10 Beratung und Beschlussfassung über die Spendenannahme 1. Quartal 2018
Vorlage: 20/0549/2018

GR Roni Lörch (Freie Wähler) rückt wegen Befangenheit vom Sitzungskreis ab. Der Vorsitzende bedankt sich bei den vielen großzügigen Spendern ohne die der Ferienspaß in dieser Art und Weise nicht möglich wäre.

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Der Gemeinderat beschließt Geldspenden in Höhe von 8.342,90 € und Sachspenden in Höhe von 1.575,60 €

Einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

zu 11 Genehmigung von Protokollen

GR Roni Lörch (Freie Wähler) rückt wieder in den Sitzungskreis ein. Die Protokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 31. Januar 2018 und 28. Februar 2018 werden genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu 12 Verschiedenes

Ortsbaumeister Ronald Knackfuß informiert, dass die Bauvergabe "Sanierung Retentionsbodenfilter" aufgehoben worden sei. Es habe nur ein Bieter ein Angebot abgegeben und zwar zu unwirtschaftlichen Preisen (bis zu 780.000 Euro über Kostenschätzung). Man habe mit dem Landratsamt Kontakt aufgenommen und dieses sei damit einverstanden, im Herbst ein neues, beschränktes Ausschreibungsverfahren mit einem Zeitfenster für die Abwicklung der Bauarbeiten zu starten.

Ebenfalls aufgehoben sei die Ausschreibung zur Sanierung der "Straße am Schelmenbusch – 2. Bauabschnitt". Hier habe ebenfalls nur ein Bieter ein doppelt so hohes Angebot wie in der Kostenberechnung ermittelt abgegeben. Man müsse schauen, wie es in der Sache weitergehen könne. Geplant sei, Firmen im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung direkt anzuschreiben. Das Ganze soll im Herbst laufen.

Der Vorsitzende informiert, dass der Antrag der CDU in Sachen Breitband vom 6. Juni sowie die Fragen von GR Andreas Hartmann (Bündnis 90/Grüne) in der nächsten Gemeinderatsitzung in Form eines Tagesordnungspunktes behandelt werden sollen.

Rechnungsamtsleiterin Petra Goldschmidt erläutert die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zur Grundsteuer und die daraus resultierenden Zeitläufe: Gesetzliche Regelung bis 31.12.2019, Übergangsfrist für Neuregelung bis 31.12.2024, Anwendung neues Recht ab 01.01.2025. Wenn dieser Zeitplan nicht beachtet werde, dann gebe es keine Rechtsgrundlage für die bestehende Grundsteuer mehr.

Goldschmidt informiert weiter über einen Pächterwechsel (Ausscheiden Herr Lindner), die weiteren Jäger würden die Aufgaben übernehmen.

Ortsbaumeister Ronald Knackfuß sagt, dass es beim Bau der Gemeinschaftsschule durch einen Wasserschaden im Stuhllager/Lehrerzimmer zu Zeitverzögerungen komme. Der Fall sei durch die Versicherung abgedeckt. |

zu 13 Fragen der Zuhörer

Keine.

gez. Jens Timm
Vorsitzender

gez. Hans-Dieter Stößer
Protokollführer/in

Gemeinderat Jürgen Herrmann
Urkundsperson

Gemeinderat Reinhard Haas
Urkundsperson

Gemeinderat Roland Rädle
Urkundsperson

Gemeinderat Uwe Rohrer
Urkundsperson